

# Reparatur-Revolution? Ja bitte!



Vangerow GmbH // Keltenstr. 8 // 72766 Reutlingen  
Niedersächsisches Ministerium  
für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz  
Herrn Minister Christian Meyer  
Calenberger Straße 2  
30169 Hannover

29. Juni 2015

## **Offener Brief der Reparaturbetriebe für Elektrogeräte zur Gewährleistungsverlängerung**

Sehr geehrter Minister Meyer,

unsere berufliche Zukunft steht auf dem Spiel, daher bitten wir Sie um Ihre Unterstützung. Wir, das sind die rund 1000 im „MeinMacher-Netzwerk“ zusammengeschlossenen Fachhändler und Reparatur-Werkstätten für elektrische und elektronische Geräte in Deutschland.

Wir wissen, dass Sie sich in Ihrer Funktion als Vorsitzender der Verbraucherschutzminister-Konferenz und Mitglied der Grünen, für langlebige Geräte und gegen die Obsoleszenz einsetzen. Das ist gut! Aber wir haben auch gelesen, dass Sie sich für eine längere Gewährleistung engagieren möchten: Um Verbraucher vor mangelhaften Geräten zu schützen und damit der Müllberg schrumpft.

Auf dem Vangerow-Kongress am 20. und 21. Juni in Suhl haben wir das Thema „Gewährleistungsverlängerung“ eingehend diskutiert und sind der Überzeugung, dass sie ganz im Gegenteil eher dazu beitragen wird, dass noch weniger repariert wird. Wir halten folgendes Szenario für das wahrscheinlichste:

1. Durch eine längere Gewährleistungszeit verliert die Qualität als Entscheidungsargument an Bedeutung und Verbraucher werden in Zukunft noch häufiger die billigsten Geräte wählen. Wir müssen davon ausgehen, dass der Anteil der in Asien gefertigten Marken noch weiter steigt. Deutsche oder europäische Qualitätsmarken werden es noch schwerer haben, sich gegenüber der ausländischen Konkurrenz zu behaupten. Ein weiterer Verlust von Know-how und Arbeitsplätzen wird die Folge sein. Und die frei werdende Kaufkraft würde vermutlich für „Mehrkonsum“ ausgegeben und für einen Reboundeffekt sorgen.

# Reparatur-Revolution? Ja bitte!



2. Wird die Reparatur in die Hände der Hersteller gelegt, bedeutet das den Niedergang der meisten stationären Fachhändler und Reparatur-Werkstätten in Deutschland. Viele Kunden entscheiden sich für den Fachhandel, weil dieser nicht nur gute Beratung anbietet, sondern vor allem auch im Falle eines Defektes persönlich ansprechbar ist und die Reparatur anbietet. Für die vielen Fachhändler, die es ohnehin schon schwer haben, gegen die Megamärkte und Discounter zu bestehen, entfällt nicht nur ein bedeutendes Verkaufsargument. Es ist auch wichtig zu verstehen, dass Reparatur- und Serviceangebote ein wirtschaftlich unverzichtbares Standbein sind, da sie von den Handelsmargen alleine nicht leben können. Auch hier wäre mit einem gravierenden Verlust von Know-how, Arbeits- und Ausbildungsplätzen zu rechnen.
3. Wir gehen außerdem davon aus, dass für den Fall einer längeren Gewährleistung in Zukunft noch mehr Geräte als heute nicht mehr repariert, sondern ausgetauscht und entsorgt werden. Für die Hersteller ist selbst die Reparatur von Großgeräten oft teurer als der Austausch – vor allem wenn die wenigen Servicezentralen noch weitere Gebiete bedienen sollen.
4. Ein weiterer Rückgang des Fachhandels und der Reparaturwerkstätten in Deutschland ist nicht im Interesse der Verbraucher und auch nicht im Interesse der Kommunen und Regionen. Ein wohnortnahes Angebot und die persönliche Betreuung durch den Fachhandel werden von vielen Verbrauchern, dies gilt vor allem für die älteren Kunden, geschätzt. Hat der Verbraucher nur noch den Hersteller als Ansprechpartner, hat er gar keine Wahl mehr. Und die Hersteller haben keinerlei Konkurrenz mehr. Die Zahl derer, die Alltagsgeräte „verstehen“, würde noch weiter sinken und es ist zu befürchten, dass wir eine weitere Stufe der technischen „Analphabetisierung“ erklimmen.

Dies sind nur einige Aspekte dieses sehr komplexen Themas.

Wir bitten Sie, diese kritisch zu überdenken und hoffen auf einen konstruktiven Austausch.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads 'Detlef Vangerow'.

Detlef Vangerow  
i. V. der rund 1000 MeinMacher-Mitglieder